

Presseinformation

Ausstellungseröffnung „Die Unsichtbaren“: Großformatige Porträts von Obdachlosen im Görlitzer Hauptbahnhof

**Eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografien machen die Unsichtbaren der
Gesellschaft im öffentlichen Raum sichtbar • Bilder bis Februar in drei weiteren
Städten zu sehen**

(Berlin/Görlitz, 8.1.2015) Artur Stempel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Sachsen sowie der Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege haben heute die Ausstellung „Die Unsichtbaren“ eröffnet. 25 großformatige, eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografien zeigen die Menschen, die ansonsten in der Gesellschaft zumeist ungesehen bleiben: Obdachlose. Die Bilder werden bis zum 16.1. im Görlitzer Hauptbahnhof zu sehen sein.

Laut Expertenschätzungen leben rund 300.000 Menschen bundesweit ohne feste Wohnung. Wer sind diese obdachlosen Menschen, an denen man meistens blicklos vorbeiläuft? Um Antwort auf diese Frage zu erhalten, begleiteten Reto Klar, Fotochef, und Uta Keseling, Reporterin der Berliner Morgenpost, im vergangenen Winter drei Wochen lang den Alltag in der Bahnhofsmision am Berliner Bahnhof Zoo. Der Heizungsraum der Bahnhofsmision wurde dafür zum „Fotostudio“ umgebaut und diente als Raum für ungestörte Gespräche auf Augenhöhe. Die so entstandenen Porträts kommen den Menschen ganz nahe, die im Alltag oft niemand wahrnimmt – den Unsichtbaren. Die beiden Berliner Journalisten waren ebenfalls bei der Ausstellungseröffnung dabei.

Die Fotografien waren bereits vom 24.11 zum 30.11. 2014 im Berliner Hauptbahnhof zu sehen und werden nach Görlitz in folgenden Bahnhöfen ausgestellt:

| <u>vom</u> | <u>bis</u> | <u>Stadt / Bahnhof</u> |
|------------|------------|------------------------|
| 20.1.2015 | 30.1.2015 | Essen Hbf. |
| 2.2.2015 | 11.2.2015 | Frankfurt/Main Hbf |
| 16.2.2015 | 26.2.2015 | Hamburg Dammtor |

Die Deutsche Bahn Stiftung

Die Deutsche Bahn hat 2013 die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH gegründet, um ihr gemeinnütziges Engagement zu bündeln und langfristig weiterzuentwickeln. Im Fokus der Arbeit der Deutsche Bahn Stiftung sind Menschen am Rande der Gesellschaft. Die Stiftung unterstützt Wohnungslose mit mehreren Hilfsprojekten, wie der Ambulanz in der Nähe des Berliner Hauptbahnhofs, in der kranke Obdachlose kostenlose medizinisch betreut werden, oder mit den „Mobilen Einzelfallhelfern“, die sich rund um die Uhr um Obdachlose in Berlin kümmern, die von selbst nicht mehr in der Lage sind, Hilfseinrichtungen aufzusuchen.

Nicole Knapp
Sprecherin
Deutsche Bahn Stiftung
Tel. 030 297 61124
Fax 030 297 54902
info@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de